

25.06.2014 - 10:00 Uhr

Eisenerz aus Kanada: Finanzierung der KfW IPEX-Bank für die Rohstoffversorgung der deutschen und europäischen Wirtschaft

Main (ots) -

- Finanzierung von Ersatzinvestitionen
- Iron Ore Company of Canada liefert hochwertige Eisenerz-Konzentrate und -Pellets nach Deutschland und Europa
- Hohe Reservenreichweite der Lagerstätten sichert langfristige Rohstofflieferung

Mit einem Kredit in Höhe von 100 Mio. USD finanziert die KfW IPEX-Bank wichtige Ersatzinvestitionen der Iron Ore Company of Canada (IOC). Der kanadische Eisenerzproduzent beliefert deutsche und europäische Unternehmen mit Eisenerz-Konzentrat und -Pellets - essenzielle Vorprodukte für verschiedenste Stahlerzeugnisse. "Mit unserer Finanzierung tragen wir dazu bei, dass der Lieferstrom auch für die Zukunft fortbesteht", sagt Markus Scheer, Mitglied der Geschäftsführung der KfW IPEX-Bank. "Der Geschäftsabschluss dient der Sicherung der Rohstoffversorgung Deutschlands und Europas und damit der Erfüllung einer unserer Kernaufgaben."

IOC zeichnet sich durch umfangreiche Rohstoffreserven aus. Im laufenden Geschäftsjahr 2014 wird IOC voraussichtlich mehr als 7 Mio. Tonnen Pellets und Eisenerzkonzentrat an deutsche und europäische Abnehmer liefern. Diese Mengen sollen auch in den kommenden Jahren fortgeschrieben werden. Durch Aufkonzentrierung werden aus dem Roherz der IOC hochwertiges Eisenerz-Konzentrat und hochwertige Eisenerz-Pellets produziert, die sich damit für die Weiterverarbeitung in hochtechnologischen Fertigungsbereichen - dem Spezialgebiet vieler deutscher und weiterer europäischer Firmen - eignen. Europa zählt zu den wesentlichen Abnehmern des eisenerzhaltigen Rohstoffes.

IOC ist einer der führenden Produzenten von Eisenerz-Konzentrat und -Pellets in Kanada. Das Unternehmen betreibt eine Mine, eine Konzentrat- sowie eine Pelletisieranlage. Zudem hält es die erforderliche Infrastruktur selbst vor. So stellt IOC über eine 418 km lange Bahnstrecke von der Lagerstätte in Neufundland und Labrador zum Tiefwasser-Verschiffungshafen in Sept-Îles, Quebec den kontinuierlichen Transportfluss sicher. Derzeit besitzt IOC Kapazitäten zum Abbau von rund 43 Mio. Tonnen pro Jahr (mtpa) Roherz. IOC arbeitet an der Erweiterung seiner Kapazitäten zum Ausbau der Produktion von Eisenerzkonzentrat, in deren Rahmen der Roherzabbau auf 50 mtpa gesteigert werden soll.

Über die KfW IPEX-Bank

Die KfW IPEX-Bank verantwortet innerhalb der KfW Bankengruppe die internationale Projekt- und Exportfinanzierung. Ihre Aufgabe, Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft bereitzustellen, leitet sich aus dem gesetzlichen Auftrag der KfW ab. Die KfW IPEX-Bank bietet mittel- und langfristige Finanzierungen zur Unterstützung der industriellen Schlüsselsektoren in der Exportwirtschaft, zur Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur sowie für Umwelt- und Klimaschutzprojekte an. Sie wird als rechtlich selbständiges Konzernunternehmen geführt, trägt maßgeblich zum Förderauftrag der KfW bei und ist in den wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren der Welt vertreten.

Kontakt:

KfW IPEX-Bank GmbH, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt
Pressestelle: Thomas Krick,
E-Mail: thomas.krick@kfw.de
Tel. 069 7431-8454, Fax: 069 7431-9409, E-Mail:
info@kfw-ipex-bank.de,
Internet: www.kfw-ipex-bank.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053568/100758105> abgerufen werden.